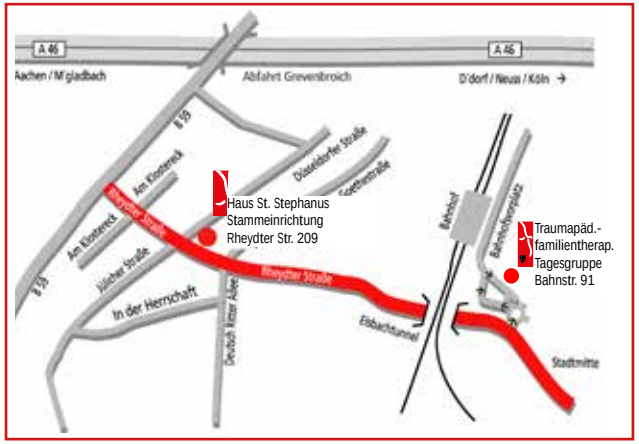
Leitung

Bianca Fütterer
Bereichsleiterin

Kristina Scheunert
Einrichtungsleiterin

Tagesgruppe „Flickflack“ in Grevenbroich



Haus St. Stephanus

Rheydter Str. 209
41515 Grevenbroich
Fon: 02181 - 24 75 0
Fax: 02181 - 24 75 29
info@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de

Traumapädagogisch-familientherapeutische Tagesgruppe
„Flickflack“
Bahnstraße 91
41515 Grevenbroich
Fon: 02181 - 21 31 940
Fax: 02181 - 21 35 869
tg-flickflack@haus-st-stephanus.de
www.haus-st-stephanus.de

Tagesgruppe

Flickflack

Information für Eltern,
Jugendliche und Kinder

zur Traumapädagogisch-familientherapeutischen Tagesgruppe

Haus St. Stephanus

Jugend- und Behindertenhilfe

Team Flickflack

Birgit Mucha
Gruppenleiterin
Heilpädagogin

Rebecca Franke
Erzieherin
Traumapädagogin

Anke Offermann
Familientherapeutin
Sozialpädagogin

Des Weiteren im Team: Celina Lipp (Jahrespraktikantin)

Herzlich Willkommen

Wir glauben, dass jedes Kind, jeder Jugendliche und jede Familie trotz aller Probleme auch starke Seiten hat. Unser Ziel ist es, diese Entwicklungschancen mit Ihnen gemeinsam wieder zu entdecken und zu stärken. Wir möchten, dass Sie und Ihre Familie möglichst bald wieder ohne fremde Hilfe leben können.

Zu unseren Hilfsangeboten gehören u.a.

- Wohngruppen
- Tagesgruppen
- Betreutes Wohnen
- Familienberatung.

Wir helfen Ihrem Kind

In unserer Traumapädagogisch-familientherapeutischen Tagesgruppe Flickflack werden jeweils neun Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren tagsüber betreut und gefördert.
Das Team, das aus Pädagoginnen und einer Familientherapeutin besteht, schaut zunächst einmal was Kinder schon können, und welche Interessen sie haben. Erst im nächsten Schritt wird gemeinsam mit Ihnen überlegt, was Kinder lernen sollen und in welchen Bereichen Sie unsere Förderung brauchen. Die Mitarbeiterinnen helfen z.B. bei

- Verhaltensproblemen,
- Lernschwächen in der Schule,
- Konflikten zwischen Erwachsenen und Kindern

und bieten dazu intensive pädagogische Hilfen an.

So lernen Kinder in der Gruppe mit anderen Kindern klar zu kommen, werden bei allen Schulfragen begleitet und z.B. durch individuelle Förderpläne unterstützt. Aktiv und kreativ wird mit den Kindern die Freizeit gestaltet.

In den Sommerferien unternimmt die Tagesgruppe eine gemeinsame Ferienfahrt.

Nicht zuletzt erhalten alle Kinder eine regelmäßige Hilfe, die sie unterstützt, z.B. Ängste und Aggressionen abzubauen.

Kinder brauchen Eltern

Erziehung und Förderung kann nur gemeinsam mit Ihnen gelingen. Je mehr es gelingt, vertraue
nsvoll zusammen zu arbeiten, desto eher sind Veränderungen bei Ihrem Kind und in Ihrer Familie möglich.
Wir möchten Sie gerne an der Betreuung und Förderung Ihres Kindes aktiv beteiligen. Dazu vereinbaren wir mit Ihnen bei der Aufnahme Ihres Kindes konkrete Handlungs- und Übungsfelder. Diese können sehr unterschiedlich sein - so verschieden wie Familien eben sind. So können Sie zum Beispiel die Kommunikation mit Ihrem Kind in unserer Tagesgruppe trainieren oder wir schauen gemeinsam, wie Sie Zuhause Ihren Alltag noch besser gestalten können.

Begleiten Sie uns und Ihre Kinder zu Elternsprechtagen in die Schule und treffen Sie mit uns regelmäßig Absprachen zum Schulbesuch und zu schulischen Aufgaben Ihres Kindes.

Auch Feste und Feiern finden in der Tagesgruppe statt, die wir gerne mit Ihnen gemeinsam gestalten, und zu denen wir Sie frühzeitig einladen.
Regelmäßig laden die Bezugspädagoginnen Sie zu Elterngesprächen in die Gruppe ein, um Sie über wichtige Entwicklungen zu informieren und neue Absprachen mit Ihnen zu treffen.

Damit Sie in einem geschützten Rahmen wichtige persönliche und familiäre Probleme bearbeiten können, bietet Ihnen die Familientherapeutin eine regelmäßige Familienberatung an.

Wichtige Entscheidungen, wie z.B. die Ziele unserer Hilfe, sollten im Hilfeplangespräch getroffen werden. Diese Gespräche werden von den Mitarbeitenden des zuständigen Jugendamtes koordiniert.

Regelmäßig beschreiben wir die Fortschritte Ihres Kindes und Ihrer Familie in Entwicklungsberichten und verschicken diese an alle Beteiligten.
Auch hierfür gilt – sprechen Sie uns an, wenn Sie anderer Meinung sind.

6-16